

ifb-Forschungskolloquium 2018

Datum/Ort	24. April 2018, 14:15 – 14:40 Uhr (= „14 Uhr c.t.“), ifb-Bibliothek
Referentin	Dr. Philipp Lersch (Universität zu Köln)
Thema	Ehe und Vermögensvorteile: Geschlechterunterschiede, Dynamiken und eine (Nicht-) Erklärung
Abstract	<p>Die Ehe wird oft mit einer Reihe von ökonomischen Vorteilen in Verbindung gebracht. So zeigt die bisherige Literatur, dass kontinuierlich verheiratete Individuen im Durchschnitt mehr Haushaltsvermögen besitzen als Individuen mit unterbrochenen Eheverläufen. In meinem Vortrag stelle ich aktuelle Forschungsergebnisse vor, die diesem allgemeinen Befund auf Basis von deutschen und australischen Paneldaten (SOEP und HILDA) wichtige Aspekte hinzufügen. Erstens zeige ich, dass zwar Frauen und Männer Vermögensvorteile genießen, bestimmte Vermögensvorteile aber v.a. Männern zukommen. Zweitens zeige ich, dass Vermögensvorteile sich zu bestimmten Zeitpunkten in der Ehe konzentrieren. Drittens zeige ich, dass die Ehe nicht den finanziellen Planungshorizont verlängert und Vermögensvorteile der Ehe somit nicht durch den Planungshorizont erklärt werden können.</p>